

Agenda 2030 Kino
im

BABYLON
KINO AM STADTPARK

Nürnberger Straße 3
90762 Fürth

Tel 0911 - 733 09 66

Agenda 2030 Kino

SEPTEMBER 2022 - JULI 2023

Eintritt frei dank ...



PASSION
ZWISCHEN REVOLTE
UND RESIGNATION



Dokumentation
CH 2019

Regie:
Christian Labhart

MO 26.09.22 18:00

**TAGEBUCH
EINER BIENE**

AGENDA 2030
Familien Kino



Dokumentation
D 2020

Regie:
Dennis Wells

~~MI~~ 15:00
~~MO~~ 02.11.22 18:00

**DER
WALDMACHER**



Dokumentation
D 2021

Regie:
Volker Schlöndorff

MO 28.11.22 18:00

MONOBLOC



Dokumentation
D 2021

Regie:
Hauke Wendler

MO 09.01.23 18:00

**MADE IN
BANGLADESH**



Drama
FR/DK/BD/PT 2019

Regie:
Rubaiyat Hossain

MO 06.03.23 18:00

**DIE RÜCKKEHR
DER WÖLFE**



Dokumentation
CH 2019

Regie:
Thomas Horat

MO 08.05.23 18:00

ONE WORD



Dokumentation
D/MH 2020

Regie:
Viviana Uriona

MO 03.07.23 18:00

Agenda 2030 Kino

NEU:

Schulkino

Der aktuelle Agenda
2030 Kino-Film wird an
einem beliebigen Tag der
laufenden Woche extra
für Schulklassen gezeigt!

- ermäßigter Eintritt
im BABYLON Kino
- Workshop zum Thema
möglich

Infos + Anmeldung:
[www.agenda2030-kino.de/
schulkino](http://www.agenda2030-kino.de/schulkino)



Die Welt im Blick. Das Agenda 2030 Kino in Fürth

Die Filmreihe der Agenda 2030-Gruppe Fürth rund um das Thema Nachhaltigkeit.

Sieben Mal im Jahr zeigen das BABYLON-Kino und weitere Mitorganisator*innen einen Film zu Fragen der ökologischen, ökonomischen und sozialen Gerechtigkeit, entsprechend den Themen der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der UN. Im Anschluss stehen ausgewählte Gesprächspartner*innen zur Verfügung, um das filmische Thema zu diskutieren und zu vertiefen.

Der Eintritt ist frei.

>> www.agenda2030-kino.de

Kartenreservierung empfohlen:

Telefon 0911 - 733 09 66
online über www.babylon-kino-fuerth.de und
an der BABYLON Kinokasse

**Tickets unbedingt bis 15 Min. vor
Veranstaltungsbeginn abholen!**

Ort: BABYLON – Kino am Stadtpark
Nürnberger Straße 3, 90762 Fürth



5 min. Fußweg vom Bahnhof



ausreichend Fahrradstellplätze
direkt vor der Tür

Kooperationspartner:



Amt für Umwelt, Ordnung und
Verbraucherschutz der Stadt Fürth



BABYLON – Kino am Stadtpark



Bluepingu e.V.



Eine Welt Laden Fürth e.V.



Evangelisches Bildungswerk Fürth
(EBW)

Quelle für alle Bilder sind die jeweiligen Filmverleiher.

PASSION

ZWISCHEN REVOLTE UND RESIGNATION

Dokumentation CH 2019, 80 Min.
Regie: Christian Labhart

Der Film verknüpft weltgeschichtliche Ereignisse mit persönlichen Erlebnissen des Filmemachers von 1968 bis 2018. Er zeigt,



wie sich die Menschen in diesen 50 Jahren entwickelt und verändert haben. Ein Strudel von Bildern, die für die Welt von heute stehen: zwischen Konsum und Krieg, Klimawandel und Poesie –

untermalt mit Texten von Kafka, Brecht und Meinhof sowie Musik von J. S. Bach.

Diskussionspartnerinnen:

Eva Siemoneit-Wanke (Brot-für-die-Welt-Beauftragte, Fürth); Anna Barth (Gemeinwohlökonomie, Regionalgruppe Nürnberg)

MO | 26.09.22 | 18:00 Uhr

TAGEBUCH EINER BIENE

Dokumentation D 2020, 92 Min.
Regie: Dennis Wells

Der Dokumentarfilm folgt einer Biene von ihrer Geburt bis hin zur Gründung eines neuen Bienenvolkes. Dafür wurde über drei Jahre mit der modernsten Makrokameratechnik ein ganz neuer Einblick in das Leben einer Biene festgehalten. Ein eindrucksvoller Film über das kurze Leben eines

Insekts, das für uns Menschen überlebenswichtig ist. Erzählt wird diese Geschichte von Anna und Nellie Thalbach.

ohne Diskussion

AGENDA 2030
FamilienKino

~~MI~~
~~MO~~ | 02.11.22 | ~~15:00~~
~~18:00 Uhr~~

DER WALDMACHER

Dokumentation D 2021, 87 Min.
Regie: Volker Schlöndorff

Der Film beschreibt ein Wiederaufforstungsprojekt in der Sahara durch den Agrarökonom Tony Rinaudo. Seine Methode: mit dem „unterirdischen Wald“ zu arbeiten und die noch vorhandenen Wurzeln und noch lebenden Baumstümpfe zu reaktivieren. In DER WALDMACHER folgt



Volker Schlöndorff Tony Rinaudo in verschiedenen afrikanische Länder und stößt dabei auf Themen, die auch uns in Europa beschäftigen: Migration, Klimawandel, Geschlechtergerechtigkeit.

Diskussionspartner*innen:
Tree Planting Projects, Ansbach

MO | 28.11.22 | 18:00 Uhr

MONOBLOC

Dokumentation D 2021, 90 Min.
Regie: Hauke Wendler

Der Plastikstuhl MONOBLOC ist mit circa einer Milliarde Exemplaren das meist verkaufte Möbelstück aller Zeiten. Der Dokumentarfilm folgt den Spuren des MONOBLOCs weltweit und trifft auf allen Kontinenten Menschen, deren Leben von diesem Plastikstuhl geprägt wurde. Letztendlich



läuft es immer wieder auf eine Frage hinaus: Was braucht man eigentlich, um glücklich zu sein?

Diskussionspartner:

Roland Mietke
(Zero Waste Gruppe, Fürth/Nürnberg)

MO | 09.01.23 | 18:00 Uhr

MADE IN BANGLADESH

Drama FR/DK/BD/PT 2019, 95 Min.
Regie: Rubaiyat Hossain



Die 23-jährige Shimu arbeitet in einer Textilfabrik in Dhaka, der Hauptstadt von Bangladesh, unter ausbeuterischen Bedingungen. Doch sie setzt sich zur Wehr, indem sie zusammen mit ihren Kolleg*innen eine Gewerkschaft gründet. Daraufhin übt ihr Ehemann Druck auf sie aus und die Fabrikleitung beginnt ihr zu drohen. Der Spielfilm erzählt die ergreifende Geschichte einer jungen Textilarbeiterin, der es gelingt, sich gegen Diskriminierung und Widerstände durchzusetzen.

Diskussionspartner*innen:
FARCAP Faire Mode, Fürth

MO | 06.03.23 | 18:00 Uhr

DIE RÜCKKEHR DER WÖLFE

Dokumentation CH 2019, 90 Min.
Regie: Thomas Horat

150 Jahre nach Ausrottung des Wolfs in Mitteleuropa erobert er sich unaufhaltsam seinen Platz zurück. Sind Wölfe gefährlich für den Menschen? Ist ein Zusammenleben möglich? Der Wolf polarisiert und fasziniert. Seine Rückkehr lässt die Ablehnung des Menschen neu aufleben. Der



Film begibt sich ausgehend von der Schweiz auf Spurensuche durch Österreich, die Lausitz, Polen, Bulgarien und Minnesota.

Diskussionspartner:

Dr. Dag Encke
(Direktor Tiergarten Nürnberg)

MO | 08.05.23 | 17:00 Uhr Diskussion | 18:00 Film

ONE WORD

Dokumentation D/MH 2020, 83 Min., OmU
Regie: Viviana Uriona

Die Republik der Marshallinseln ist ein Inselstaat in der Nähe des Äquators im endlosen Blau des Pazifischen Ozeans. Die meisten Gebiete der Marshallinseln liegen weniger als 1,80 Meter über dem Meeresspiegel. Schon vor der Zeit der alten Griechen waren die Marshallinseln be-



wohnt. Doch jetzt schädigen Treibhausgasemissionen der Industriegesellschaften die alte Kultur schwer. Denn das Meer steigt an. Und doch gibt es Hoffnung und sie könnten uns alle retten.

Diskussionspartnerin:

Steffi Haagen (Pazifik-Infostelle)

MO | 03.07.23 | 18:00 Uhr